

Die 70er Jahre – England

(Produktions-Nr. L44) für Montag, 12.5.2008 – 18.00 Uhr

LEXIKADIO - Opener

Jetzt geht es in die zweite Runde der musikalischen Zeitreise durch die 70er Jahre in Lexikadio. Heute Mittag gab es jede Menge Musik aus den Niederlanden und so zwei bis vier Platten aus Holland haben wir noch in dieser Stunde bis 19 Uhr. Die anderen Interpreten in dieser Stunde kommen aus Großbritannien. Das hoffe ich zumindest, wenn sich hier keiner zwischenzeitlich reinschmuggelt. Damit heiÙe ich Sie heute zum zweiten Mal herzlich willkommen hier bei Lexikadio, der musikalischen Zeitreise durch die populäre Musik.

Wir beginnen mit der Single MAMA, PAPA, die **Hans van Hemert** geschrieben und produziert hatte. Die Gruppe nannte sich **Cardinal Point** und kam mit dieser Single im April 1972 auf Platz 8 der niederländischen Charts.

CARDINAL POINT - Mama, Papa (4/72 NL8)

Cardinal Point hatte in den Jahren 1973 und 1975 noch zwei weitere Hits in den holländischen Charts. Die hießen KEEP ON DANCING und ARRIVEDERCI GOODBYE. Heute Mittag hatte ich erzählt, dass die holländische Formation **BZN** mit Instrumentalmusik und rockiger Musik angefangen hatte.

Damals hatten sie halt noch keine Frau an Bord und da durfte es schon mal ein biÙchen rauher zugehen. Im Oktober 1973 waren **BZN** in den holländischen Charts auf Platz 16 mit der Single SWEET SILVER ANNIE

BZN - Sweet Silver Anny (10/73 NL16)

In der Enzyklopädie des niederländischen Pop-Instituts habe ich mal nachgezählt, wie viele Singles (also nur die Vinyl-Singles, CD-Singles nicht mitgerechnet) es von **Bonnie St. Claire** gibt. Ich habe 49 Singles gezählt.

Von diesen 49 Singles gibt es zur Zeit 6 Singles im Lexikadio-Archiv. Eine davon habe ich heute dabei und die kam im Dezember 1972 auf Platz 3 der holländischen Charts. Hier ist **Bonnie St. Claire & Unit Gloria** mit CLAP YOUR HANDS AND STOMP YOUR FEET.

BONNIE ST. CLAIRE & UNIT GLORIA - Clap Your Hands And Stomp Your Feet (12/72 NL3)

Wenn Sie den Namen **Kincade** hören, was fällt Ihnen dann auf Anhieb ein? DREAMS ARE TEN A PENNY? Die Stimme gehört dem **John Carter**, der am 20. Oktober 1942 als **John Shakespeare** in Birmingham geboren wurde. Der Songschreiber und Produzent **John Carter** hatte den Song (JENNY JENNY) DREAMS ARE TEN A PENNY zusammen mit seiner Frau **Gil Shakespeare** geschrieben..

Im Alleingang spielte **John Carter** dann alle Instrumente, nahm das auf ein Mehrspurtonband auf, am nächsten Tag sang er dazu und mischte alles ab. Kurze Zeit später brachte er das fertige Werk auf einer Singleplatte auf den Markt. Als Name stand auf der Platte **Kincade** und es war ein reines Studioprodukt.

Die Single floppte in England. Da diese Scheibe allerdings in Deutschland ein Hit wurde, hätte sich **John Carter** selbst auf die Bühne zur Gesangspräsentation stellen müssen. Das wollte er aber nicht, da er lieber im Studio arbeitete. Die Musiker **Paul Griggs**, **Rick Williams** und **Nigel Griggs**, die unter dem Namen **Octopus** bei der Plattenfirma **Penny Farthing** unter Vertrag waren, übernahmen daraufhin als Gruppe den Bühnenjob für **Kincade**.

Neben DREAMS ARE TEN A PENNY hatten **Kincade** einige weitere Nachfolgesingles in den Hitparaden wie z.B. die Single HOW CAN I FLY. Die kam im Juli 74 auf Platz 35 der deutschen Singleverkaufshitparade.

KINCADE - How Can I Fly (7/74 D35)

Den Job als Sänger bei **Kincade** sollte ursprünglich **John Knowles** übernehmen. Doch er lehnte ab. Dennoch arbeiteten **John Carter** und **John Knowles** kurze Zeit später zusammen und machten **John Knowles** zu **John Kincade**.

Einige Zeit wurden nun gleichzeitig die Singles von **Kincade** und **John Kincade** veröffentlicht. Beide hatten nur zwei Dinge gemeinsam: den Produzenten und die gleiche Plattenfirma. Das fiel auch nicht weiter auf, da **John Knowles** eine recht ähnlich klingende Gesangsstimme hatte wie **John Carter**. **John Knowles** alias **John Kincade** hatte daraufhin auch die deutsche Version von DREAMS ARE TEN A PENNY gesungen. Einer der weiteren Hits von **John Kincade** ist PIED PIPER. Der Song kam im April 1976 auf Platz 46 der deutschen Hitparade.

JOHN KINCADE - Pied Piper (4/76 D46)

Noch zwei abschließende Dinge zu dem Produzenten und Songschreiber **John Carter**. Bei dem Song WINCHESTER CATHEDRALE von der **New Vaudeville Band** war er der Sänger und 1974 produzierte er das Projekt **First Class** mit dem Song BEACH BABY, bei dem er auch die Gitarre spielte.

Ebenfalls in Birmingham kam am 31. Juli 1942 **Peter Lee Sterling** auf die Welt. Auch er legte sich in den 70er Jahren einen Künstlernamen zu und nannte sich fortan **Daniel Boone**. Sein größter Hit wurde BEAUTIFUL SUNDAY, die es auch in deutscher Sprache von ihm gibt.. Im September 1973 war allerdings auf Platz 30 der deutschen Hitparade eine ganz andere Single von **Daniel Boone**. Die hieß nämlich SKYDIVER.

DANIEL BOONE - Skydiver (9/73 D30)

Die Platten von **Daniel Boone** wurde wie bei **Kincade** ebenfalls auf dem Plattenlabel **Penny Farthing** veröffentlicht, die im Vertrieb der **Bellaphon** waren. **Daniel Boone** war eher ein zurückhaltender Sänger, der seine Hauptaufgabe nicht als Interpret sah, sondern als Songschreiber für andere Interpreten sieht. Er schrieb z.B. OVER AND OVER, KEEP MOVING und viele weitere Songs für die **James Boys**, die ihre Platten damals in den 70ern ebenfalls auf dem Plattenlabel **Penny Farthing** veröffentlichten.

Dass **Daniel Boone** weitaus mehr konnte als nur BEAUTIFUL SUNDAY singen, stelle ich hier in Lexikadio jetzt mal unter Beweis. Jetzt noch einmal **Daniel Boone** mit dem Song SUNSHINE LOVER. Die Single war in der deutschen Hitparade im Februar 1973 auf Platz 36.

DANIEL BOONE - Sunshine Lover (2/73 D36)

LEXIKADIO Halbzeit - keine Anrufe

Kleiner Hinweis in eigener Person: Die Internet-Präsenz von Lexikadio wird zur Zeit neu gestaltet. Wenn Sie in Ihrem internetfähigen PC **www . lexikadio . de** eingeben, kommen Sie auf die alte Internetseite von Lexikadio. Dort ist auf der ersten Seite ein Link gesetzt, auf dem steht: "Zur neuen Internetseite von Lexikadio". Klicken Sie einfach mal drauf. Da gibt es auch "Lexikadio zum lesen". Weiter geht's hier in Lexikadio mit der musikalischen Zeitreise durch die populäre Musik.

Dreistimmiger Harmoniegesang ist eines der Markenzeichen von den **Hollies**. Von 1963 bis 1975 waren die **Hollies** mit ihren Singles regelmäßig in den Charts vertreten. Obwohl sie weiterhin ihre platten regelmäßig veröffentlichten, kamen einige nicht mehr in die Top 100, so wie die Single STAR aus dem Jahr 1975, die erst im Juni 1976 veröffentlicht wurde.

HOLLIES - Star (1975) erschien erst im Juni 1976

Von Anfang an war **Allan Clarke** als Gitarrist und Sänger bei den **Hollies** dabei. Als er aber 1971 die **Hollies** verließ, um eine Solokarriere zu starten, klappte alles nicht mehr so richtig. Weder **Allan Clarke** noch die **Hollies** ohne ihren **Allan Clarke** hatten auf einmal keinen Erfolg mehr. Das führte erfreulicherweise dazu, daß **Allan Clark** 1973 wieder bei den **Hollies** spielte. Dann kam ja noch der Riesenhit von 1974: THE AIR THAT I BREATHE.

Langsame Popballaden von den **Hollies** kamen in den 70er Jahren bei den zahlenden Plattenkäufern besonders gut an. Auch in den Discos liefen die Scheiben in den Schmuserunden sehr gut. Sie waren gute Engtanznummern. Hier kommt jetzt so eine, die im Juni 1975 auf Platz 22 der deutschen Hitparade war: Die Single heißt SANDY.

HOLLIES - Sandy (6/75 D22 NL8)

Von 1965 bis 1994 gab es die holländische Gruppe **Cats**. ONE WAY WIND, LET'S DANCE und BE MY DAY waren die großen Hits von den **Cats** in der deutschen Hitparade. In den holländischen Charts hatten nur die **Beatles**, **ABBA**, **Queen**, **George Michael** und **Michael Jackson** mehr Nr. 1-Hits als die **Cats**. Die **Cats** waren es auch, die ihre Songs im Palingsound präsentierten und damit gerade bei den Holländern besonders gut ankamen.

ONE WAY WIND, LET'S DANCE oder BE MY DAY spielen wir jetzt nicht, denn es gibt von den **Cats** noch eine ganze Menge anderer Singles, die im Lexikadio-Archiv schlummern. Eine davon erwecken wir jetzt zum Leben. Der Song heißt COME SUNDAY und war im November 1974 auf Platz 6 der holländischen Charts, in Deutschland kam dieser Song nur auf Platz 46.

CATS - Come Sunday (11/74 NL6, 1/75 D46)

Lena Zavaroni war ein Kinderstar, sie kam aus Schottland und lebte vom 4. November 1963 bis zum 1. Oktober 1999. Sie starb im Alter von 35 Jahren an Magersucht, an der sie bereits im Alter von 13 Jahren erkrankte. 1974, mit 11 Jahren hatte **Lena Zavaroni** zwei große Hits: PERSONALITY und MA! (HE'S MAKING EYES AT ME).

LENA ZAVARONI – Ma! (He's Making Eyes At Me) (2/74 GB13)

One Hit Wonder – oder nicht. Hier sind **Wigan's Chosen Few** mit FOOTSEE. Der Song war im Februar 1975 auf Platz 11 der britischen Charts.

WIGAN'S CHOSEN FEW - Footsee (2/75 GB11)

Es gibt eine Partyband, die nennt sich **Pegasus**. Sie hat sogar eine eigene Internet-Präsenz. Aber schon in den 70ern gab es eine Band, die sich **Pegasus** nannte. Information über diese 70er Jahre-Band habe ich nicht gefunden, aber gleich um 19 Uhr kommt hier auf der 92fünf die Sendung "Street-Vibes" mit Everett "Bob" Mitchell.

Von der Formation **Pegasus** aus den 70ern gibt es im Lexikadio-Archiv eine Single, die von **Jean & Dean** aus den 60ern gecovered wurde. HEY JEAN, HEY DEAN aus dem Jahr 1971.

PEGASUS - Hey Jean, Hey Dean (1971)

LEXIKADIO Absage - Einen haben wir noch

Das war's für heute mit Lexikadio. Ich bedanke mich für's zuhören und einen haben wir noch. Im Juli 1972 war POPCORN auf Platz 1 der holländischen und deutschen Hitparade. Popcorn wurde 1972 von verschiedenen Formationen auf Platte gepresst, unter Anderen von den **Pop Corn Makers**.

Den Moog Synthesizer bei dieser jetzt aufliegenden Schallplatte spielte **Stan Free** und die Formation nannte sich **Hot Butter**. Gleich um 19 Uhr kommt die Sendung "Street Vibes" mit Bob Mitchell und um 20 Uhr kommt "PummHour" mit Dennis Pumm. Ich wünsche Ihnen noch einen schönen und unterhaltsamen Abend. Tschüß.

HOT BUTTER - Popcorn (7/72 D1 NL1 GB5)